

HOLZKURIER

3.09
15. Jänner 2009

unabhängig • tagesaktuell • international

Besuchen Sie uns!
4. Internationaler Säge-
werkskongress in Rosen-
heim am 16. & 17.02.09

TimberTec AG

Technologie rund ums Holz

Ressourcen optimal nutzen

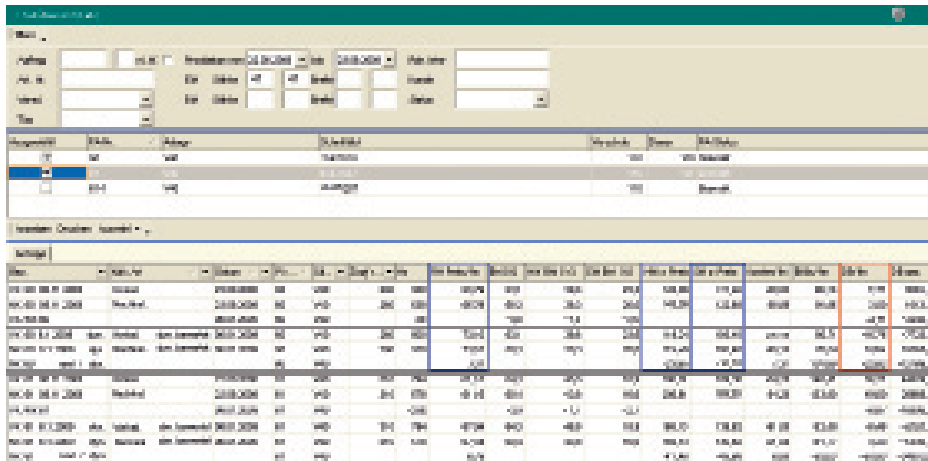
- Verkauf & eBusiness
- Arbeitsvorbereitung & Optimierung
- Produktionsplanung & -steuerung
- Logistik & Verladung
- Lager & Bestände
- Einkauf & Beschaffung
- Auswertungen & Statistiken

PA.Nr. Linie	ZDM	HW	FM	RHP	Ausb	HW%
1262	V40	390	59188	1584 fm	55,98 €	55,0 %
1263	V40	270	45170	191 fm	63,31 €	45,3 %
1264	V40	280	45170	202 fm	72,31 €	53,4 %
1270	V40	410	57195	1051 fm	56,29 €	50,7 %
1275	V30	220	22150	850 fm	67,43 €	49,8 %
1276	V30	240	39155	302 fm	75,16 €	47,4 %
1277	V30	200	45130	568 fm	69,84 €	50,1 %
1278	V30	210	45130	171 fm	69,95 €	55,4 %
1279	V30	210	145 fm	50,83 €	45,6 %	
1280	V30	150	4590	420 fm	59,55 €	50,8 %

PA.Nr.	Linie	ZDM	HW	FM	RHP	Ausb	HW%
1262	V40	390	59188	1584 fm	55,98 €	55,0 %	
1263	V40	270	45170	191 fm	63,31 €	45,3 %	
1264	V40	280	45170	202 fm	72,31 €	53,4 %	
1270	V40	410	57195	1051 fm	56,29 €	50,7 %	
1275	V30	220	22150	850 fm	67,43 €	49,8 %	
1276	V30	240	39155	302 fm	75,16 €	47,4 %	
1277	V30	200	45130	568 fm	69,84 €	50,1 %	
1278	V30	210	45130	171 fm	69,95 €	55,4 %	
1279	V30	210	145 fm	50,83 €	45,6 %		
1280	V30	150	4590	420 fm	59,55 €	50,8 %	

Produktion auf den Punkt genau

Ihr kompetenter Softwarepartner - Für erfolgreiche Unternehmen der Holzbranche



Selektierte Kalkulationsergebnisse: Die Möglichkeiten reichen von einer Gegenüberstellung der Vor- und Nachkalkulation bis zur Anzeige kompletter Monatsergebnisse

DATEN & FAKTEN	
TIMBER TEC	
Gründung:	1999
Geschäftsführer:	DI (FH) Andreas Boll, DI (FH) Frank Ridder
Standort:	Eutin/DE
Mitarbeiter:	41
Geschäftszweige:	IT-Lösungen für die Holzwirtschaft, Schnittbildoptimierung, Rechnungswesen

gekräftigte Datenbasis, die durch eine dynamische Bewertung ergänzt werden kann.

Bei dieser dynamischen Bewertung werden die Kalkulationsergebnisse auf den Zeitpunkt der Produktion oder wahlweise auf die aktuelle Preissituation normiert. Damit können Produktionsaufträge, die zu unterschiedlichen Zeitpunkten mit verschiedenen Marktsituationen kalkuliert wurden, trotzdem miteinander verglichen werden und für Entscheidungen zur nächsten Produktion qualifiziert herangezogen werden.

Diese Funktion wird dadurch erreicht, dass jedes an der Produktion beteiligte Produkt mit Menge, Preis und Wert getrennt zur Ausbeute gespeichert wird. Im Rahmen der dynamischen Bewertung werden die aktuellen Preise für das Sortiment und Produkt übernommen. Ein Auftrag, welcher vor Monaten positive Erträge erwirtschaftet hat, kann unter Berücksichtigung der aktuellen Preissituation für Rundholz und Schnittholz nicht mehr wirtschaftlich sein. Sofern mehrere Produktionsvarianten zur Verfügung stehen, kann mit diesen Informationen die wirtschaftlichste Lösung für den Betrieb ausgewählt und erzielt werden.

Das PPS-Softwarepaket ist ein ideales Instrument für die Planung und das Controlling in industriellen Holzbetrieben. Es liefert insbesondere in der aktuellen Zeit eine fundierte Entscheidungsgrundlage, ist man bei Timber Tec überzeugt.

Immer einen Schritt voraus

Dynamische Kalkulation mittels Produktbäumen

Täglich werden in der Produktionsplanung von Holzindustriebetrieben wie Sägewerken und Weiterverarbeitern Fertigungsentscheidungen getroffen, die das betriebswirtschaftliche Ergebnis entscheidend beeinflussen. Dabei sind die einzelnen Produktionsprozesse durch die Stufen der Weiterverarbeitung und daraus resultierende Vielfalt der anfallenden Produkte kompliziert. Tatsächlich fallen beim Einschnitt aus einem Rundholzsortiment häufig mehr als 20 Artikel an. Das sind Hauptwarenerzeugnisse und anfallende Seitenware in unterschiedlichen Qualitäten sowie Nebenerzeugnissen. Gleichermäßen gilt dies für jeden weiteren Verarbeitungsschritt wie Trocknen, Hobeln oder Gütesortieren.

Die Verteilung der Produkte im Produktionsprozess ist von unterschiedlichen Faktoren wie Holzqualität, Lagerdauer, Holzfeuchte, Jahreszeit und kundenspezifischen Sortiervorschriften abhängig. Schwankende Preise für Rohmaterial und Fertigprodukte, die sich mit jedem weiteren Verarbeitungsschritt verändern, entscheiden über die Wirtschaftlichkeit des Einschnitts.

Vielzahl von Einflussfaktoren

Die Frage sei, ob der Mitarbeiter in der Arbeitsvorbereitung in der Lage ist, diese Vielfalt an Einflussfaktoren bei mehreren Schnittbildern pro Tag berücksichtigen zu können. Es ist nahezu unmöglich, allein durch Erfahrungswerte die Wirtschaftlichkeit des Einschnitts im Vorfeld beurteilen zu können. Ob getroffene Entscheidungen nachvollziehbar und rekonstruierbar sind, ist fraglich, gerade wenn es um nachträgliche Beurteilung und Vergleichbarkeit von Einschnitten geht. In der Praxis wird noch häufig so produziert, wie es sich einmal bewährt hat. Daher ist ein ständiges Überprüfen und Herleiten der Entscheidungen ohne ein unterstützendes System nicht effizient durchführbar.

PPS Modul für die komplexe Abbildung

Eine Hilfe bei der Lösung dieser Anforderung bietet das erweiterte Produktionsplanungs- und Steuerungs-Modul (PPS) von Timber Tec, Eutin/DE. Mit diesem lässt sich die Kalkulation des gesamten Produktionsverlaufes in seiner jeweiligen Fertigungstiefe abbilden: Einschneiden, Trocknen, Sortieren, Hobeln sowie Verpacken.

Ein Hemmnis für eine Kalkulation in einem Sägewerk mit Weiterverarbeitung bestand bisher darin, dass Verkaufserlöse erst mit dem Endprodukt erzielt werden. Mit Hilfe der Produktübersicht können die Verkaufserlöse auch für eine Bewertung des Einschnittes im Sägewerk verwendet werden. Dies wird erreicht, indem die Preise über Verteilungen und Maßverluste unter Berücksichtigung der Kostensätze bis zum Einschnitt zurückgerechnet werden: Somit ergeben sich Mischpreise für die einzelnen Produkte im Schnittbild.

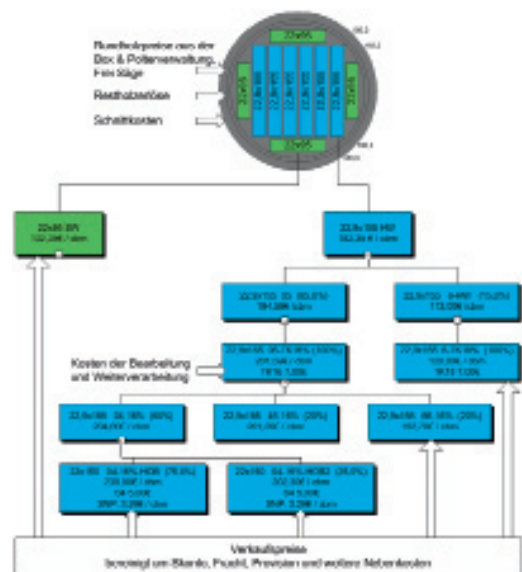
Vor der Produktion Erlöse berechnen

Bereits vor Produktionsstart in der Sägelinie wird errechnet, welche Erlöse und Kosten mit dem Einschnitt verbunden sind, auch wenn diese Produkte noch weitere Produktionsstufen durchlaufen müssen.

Bei dieser Rechnung werden die Verteilungen der Qualitäten vorausgesetzt. Zeigt die Nachkalkulation ein anderes Bild, können so die Qualitätsverteilungen für die nächste Produktion angepasst werden. Für die Geschäftsleitung ist jedoch bereits hier klar zu belegen, warum das Ergebnis nicht so eingetroffen ist wie geplant.

Markunabhängige Vergleiche

Die kaufmännische Kalkulation im Sägewerk vor und nach der Produktion ist damit einen entscheidenden Schritt näher an der Realität. Für den langfristigen Vergleich bildet sich so eine aussa-



Kalkulation mit Produktbaum, inklusive: Hauptware, Trocknung, Nachsortierung und Hobelung